



Ein Teil der Ehrengäste, die zur Eröffnung der Pfarrbücherei gekommen waren. V. l. n. r.: Bürgermeister Schücke, Stadtrat Brunner, Englbrecht jun., Frau Beck vom Michelsbund, Stadtrat Heinrich und die Büchereileiterin (linkes Bild). — Pfarrer Schedl bei der Weihe der neuen Pfarrbücherei St. Pius (rechts).

Veranstaltungskalender

Volkshochschule: Heute, Freitag, 20 Uhr, im Stockhammersaal Filmabend mit Hans Hermann über den Bayerischen Wald.

Der Kegelverein Befreiungshalle sowie die Vorstände der angeschlossenen Clubs treffen sich heute im Gasthaus Schwan zur Monatsversammlung, Beginn 19.30 Uhr.

Der Geflügelzuchtverein hält heute um 19.30 Uhr im Vereinsheim seine Monatsversammlung ab. Am Sonntag ist wieder Taubenmarkt in der Ausstellungshalle von 10 bis 13 Uhr.

Die Evang. Jugend trifft sich heute um 18 und um 20 Uhr zu den Gruppenstunden im Clubraum Stadt.

Kolpingfamilie. Morgen, Samstag um 14.30 Uhr Bezirksversammlung in Riedenburg.

Die Minigolfer halten heute in der Hubertusklausur ihre Monatsversammlung ab. Beginn 20 Uhr.

Die DAV-Sektion führt am kommenden Sonntag die ausgefallene Orientierungswanderung durch. Treffpunkt um 13 Uhr im Jugendheim.

Die Jungsozialisten treffen sich heute, Freitag um 20 Uhr im Nebenzimmer des „Weißen Lamm“. Interessenten willkommen.

Reservistenkameradschaft. Heute, Freitag, 19.30 Uhr in der Gaststätte Klügl Monatsversammlung.

Die Befreiungshalleschützen treffen sich heute zur gewohnten Stunde im Vereinslokal zum Geburtstagsschießen von Gabi Hausner.

Affektinger Altenfahrt findet heute statt. Abfahrt um 13.45 Uhr an den Haltestellen Götter, Milchhäusl, Schule Hohenpfahl, Schnellkurve und Reisinger.

Mitgliederversammlung der Arbeiterwohlfahrt findet am Samstag, 16. November um 15.30 Uhr in der Klosterbrauerei Seitz mit Neuwahl der Vorstandschaft statt.

SPORT IN KÜRZE

ATSV, Herrngymnastik Winkler: Die Gymnastikstunden beginnen ab heutigen Freitag, jeweils um 19.30 Uhr in der Schule Nord.

Wir gratulieren

76. Geburtstag feiert heute Herr Leopold Zirbus, Kelheim, Starenstraße 4.

**2000 Bände in der gestern eröffneten Pfarrbücherei St. Pius
Konjunkturspritze erhöhte den Buchbestand ganz beträchtlich**

Pfarrer Schedl nahm Weihe der Bibliothek vor, durch die das Pfarrzentrum St. Pius vervollständigt wurde

Kelheim (sm). Im Rahmen einer kleinen Feier wurde am gestrigen Abend die Pfarrbücherei St. Pius, die den krönenden Abschluß des Pfarrzentrums bilden soll, offiziell ihrer Bestimmung übergeben und durch Pfarrer Schedl geweiht. Für 10 000 DM wurden neue Bücher beschafft, die künftig von der neuen Leiterin der Bücherei, Veronika Hertrampf an jedem Dienstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr an Leser aller Altersstufen ausgeliehen werden sollen. Der Öffentlichkeit wird die neue Pfarrbücherei am kommenden Sonntag im Rahmen eines Tages der offenen Tür vorgestellt. Die neuangeschafften Bücher können dabei im Pfarrsaal besichtigt werden. In der Eröffnungswoche vom 11. bis 15. November kann die Bücherei täglich von 16 bis 19 Uhr besucht werden.

Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Schücke, die Stadträte Gantz, Brunner und Heinrich, Oberstudiendirektor Mannes vom Donau-Gymnasium, Krankenhauspater Mohn, Kirchenverwaltung Pfarrgemeinderat St. Pius hatten sich zur Eröffnungsfeier der Bücherei am gestrigen Abend im Pfarrzentrum eingefunden. Außerdem war Frau Beck von der Diözesanstelle des Michaelsbundes in München anwesend, mit dessen Hilfe die Pfarrbücherei eingerichtet werden konnte.

Der St.-Michaels-Bund, so sagte Pfarrer Schedl bei seiner Ansprache, sei seit 1901 im bayerischen Büchereiwesen tätig. Mit 5 Millionen Entleihungen (=1/4 der gesamten Entleihungen in Bayern) stelle er einen beachtlichen Beitrag zum Bildungswesen in unserer Heimat dar. Alle Büchereien des St.-Michaels-Bundes seien öffentliche Büchereien.

Auf den Aufbau und die Gestaltung der neuen Bücherei wies Büchereileiterin Hertrampf hin. Bereits 1963 sei die Pfarrbücherei St. Pius gegründet worden. Vor über zehn Jahren also, als die Konkurrenz Fernsehen nicht so groß war. Aus kleinsten Anfängen, mit nur 200 Büchern und in einem provisorischen Raum des Pfarrhofs wurde begonnen. Die Bücherei wurde laufend erweitert und hat innerhalb der letzten zehn Jahre rund 50 000 Bücher an die Leser der Bauersiedlung ausgegeben.

Mit dem Bau des Pfarrzentrums ergab sich die Möglichkeit die Büchereiarbeit neu zu orientieren. Im Pfarrzentrum, zentral also, wurde ein Büchereiraum geschaffen der mit Hilfe des Michaelsbundes eingerichtet wurde. Durch eine Konjunkturspritze von seiten des Michaelsbundes und der Pfarrei konnte der

bisherige Buchbestand von 1400 Büchern auf 2100 Bücher erweitert werden. So sei das Angebot der Bücherei St. Pius für den Bereich der Bauersiedlung verhältnismäßig neu und wesentlich größer.

Für die ganz Kleinen von 3 bis 6 Jahren stehen in einer eigenen Bücherkiste 100 Bil-

derbücher zur Verfügung. Für die Buben und Mädchen im Grund- und Hauptschulalter wurden die meisten neuen Bücher angeschafft: 700 Kinderbücher sowie Kindersachbücher. Ein weiterer Schwerpunkt liege in der sogenannten schönen Literatur, in der wir Romane und Erzählungen vom einfachsten Heimatroman bis zur neueren Literatur für die Erwachsenen und entsprechend viele Bücher für jugendliche Leser bereitstellen können.

Auch die Auswahl an Sachbüchern sei stark vergrößert worden. Neben 800 Romanen konnten 400 Sachbücher ausgeliehen werden. Es bleibe zu wünschen, daß die Bücherei St. Pius im neuen Pfarrzentrum tatsächlich das werde, was die Plakate verkünden: Treffpunkt für Unterhaltung, Information und Bildung.

Ausstellung „Beruf aktuell“

Kelheim (oh). Ab kommenden Montag zeigt das Arbeitsamt Regensburg im Kath. Studentenzentrum Regensburg, Weiherweg 6, eine vom Landesarbeitsamt Nordbayern entwickelte Ausstellung zur Berufswahl unter dem Titel „Beruf aktuell“. Diese berufskundliche Ausstellung ist bis Freitag, 22. November, geöffnet. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr. Die Ausstellung will mit zahlreichen Berufsdarstellungen, mit tätigkeitsbezogenen Zeichnungen, Werkstoffen, Halbfertigteilen, Werkstücken, Arbeitsmitteln und mit einigen eingerichteten Arbeitsplätzen die Vielfalt der Berufswelt durch übersichtliche und verständliche Gliederung überschaubar machen, die Anforderungen in den Berufen aufzeigen, durch objektive und neutrale Information und Orientierung die Berufswahl unterstützen und zum Gespräch darüber mit Eltern, Lehrkräften und Berufsberatern anregen. Über alle persönlichen Fragen der Berufswahl geben im Informationsstand Berufsberater und -innen Auskunft, zum Nachlesen daheim und zur Vertiefung des Gesehenen liegt eine Fülle berufskundlicher Schriften bereit. Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Regensburg hat alle Berufs-

anwärter der Haupt-, Sondervolks-, Real- und Wirtschaftsschulen aus dem Stadt- und Landkreis Kelheim mit ihren Lehrern zum Besuch eingeladen. Für die auswärtigen Schüler hat sie dabei einen eigenen kostenlosen Zubringerdienst eingerichtet. Die Einladung erstreckt sich selbstverständlich auch auf die Eltern. Eintritt frei.

Erwachsenenbildung in der Gemeinde

Kelheim (oh). Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Delegierte der Kreisbildungswerke und ehrenamtliche Mitarbeiter sind für 30. November / 1. Dezember zu einer Studientagung in Schloß Spindlhof eingeladen. Am Samstag nachmittag 13.30 Uhr wird Dr. E. Kaiser (München) zur Situation der Kath. Erwachsenenbildung in Bayern nach dem neuen Gesetz sprechen. Daran schließen sich ein Kurzreferat und verschiedene Arbeitsgruppen an, die sich mit Fragen der Erwachsenenbildung in der Gemeinde beschäftigen. Am Sonntagvormittag kommen die Bildungsarbeit in der Gemeinde und die Arbeitsmöglichkeiten der Delegierten eines Kreisbildungswerkes zur Sprache. Anmeldungen sind umgehend an das zuständige Kreisbildungswerk bzw. an die Diözesanarbeitsgemeinschaft für Kath. Erwachsenenbildung, 84 Regensburg, Obermünsterplatz 7, Telefon (09 41) 565/232, zu richten.

G. Schlauderer qualifizierte sich

Kelheim (sm). Gabi Schlauderer, Siegerin der Carrera-Meisterschaften anlässlich der kleinen Spielwarenmesse der Firma Thielsch im Weißen Brauhaus wurde von der Fa. Carrera zu den Zwischenläufen zur Bundesmeisterschaft geladen, die im Rahmen der Sepp-Greger-Schau am 16. November im Olympia-Zentrum in München stattfindet. Die Kelheimerin hat dort nicht nur die Chance wertvolle Preise zu gewinnen, sondern als eine der drei Besten eventuell die Teilnahmeberechtigung an der Bundesmeisterschaft in Frankfurt zu erringen.

Kreisversammlung der KLJB

Kelheim/Einmuß (ebi). Am heutigen Freitag findet im Gasthaus Sixt in Einmuß die Herbstkreisversammlung der kath. Landjugendbewegung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Kreisversammlung befaßt sich hauptsächlich mit der Zusammenarbeit der einzelnen Landjugendgruppen und der Kreis-

**Wildtollwut ist im Landkreis Kelheim wieder ausgebrochen
Veterinäramt warnt vor Berührung mit verdächtigen Tieren**

Tollwütiger Fuchs am Sonntag bei Saal erlegt / Schutzimpfung gibt keine hundertprozentige Sicherheit

Kelheim (mz/uha). Im Landkreis Kelheim ist die Wildtollwut wieder ausgebrochen! Den Beweis lieferte jetzt die Veterinäruntersuchungsanstalt Schleißheim nach der Untersuchung eines Fuchskadavers. Das Tier war erst am vergangenen Sonntag von einem Jäger in der Nähe der Saaler Schule erschossen worden, nachdem es von einem Spaziergänger keinerlei Scheu gezeigt hatte und sich ihm verdächtig genähert hatte. Veterinärarzt Dr. Dötterl zu dem jüngsten Tollwutfall: „Zum Schutz gegen die Tollwut wird zu größter Vorsicht geraten. Niemand soll sich auf die Schutzimpfung verlassen. Sie ist weder beim Menschen noch bei Tieren absolut sicher.“ Erst vor Monaten ist in Nordrhein-Westfalen ein Mädchen nach einem Biß durch einen tollwütigen Fuchs gestorben, obwohl es geimpft war.

Zum Schutz gegen die Tollwut werden die Wälder und Fluren der Gemeinden und Orte Saal, Kelheim, Weltenburg, Holzharlanden und Pullach, Arnhofen, Teuerting, Thaldorf, Reising, Großmuß, Herrnwahlthann, Hausen, Teugn, Lengfeld und Mitterfecking zum gefährdeten Gebiet erklärt. In diesen genannten Gebieten dürfen Hunde außerhalb von geschlossenen Ortschaften und Siedlungen nur an der Leine geführt werden. Sie dürfen auf öffentlichen Straßen jedoch frei umherlaufen, wenn sie von einer Person beaufsichtigt werden, der sie zuverlässig gehorchen. Dieses Verbot gilt auch für Hunde, die zur Jagd auf Füchse und Dachse eingesetzt werden. Auch Katzen dürfen außerhalb geschlossener Ortschaften nicht frei umherlaufen.

Alle Verdachtsfälle sollen umgehend beim Staatlichen Veterinäramt Kelheim, Telefon (09 41) 74 84, außerhalb der Dienst-

Hunde vielfach zu entlaufen, bis sich schließlich das Stadium der „rasenden Wut“ einstellt, in dem sie alles anfallen, was ihnen in den Weg kommt. Dieses Stadium geht über in Lähmungszustände und Krämpfe, die zum Tod führen.

Zur Eindämmung der Seuche ruft das Veterinäramt Kelheim die Jäger auf, die

Um eine weitere Ausbreitung der Wildtollwut zu verhindern, ist nach Angaben des Veterinäramts jede Berührung mit verdächtigen Tieren und mit Kadavern zu vermeiden. Tollwutverdächtig sind Tiere, die ihr normales psychisches Verhalten ändern. So verliert Wild die natürliche Scheu und nähert sich Ortschaften und Gehöften.